



„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.“ E.T.A. Hoffmann



„Festliches Gedenkkonzert“

## Der Komponist Franz Ippisch



Franz Ippisch (1883 Wien – 1958 Guatemala)

**Montag 15. Mai 2023, 19:00 Uhr**

Festsaal der Bezirksvorstehung Rudolfheim – Fünfhaus

Rosinagasse 4 – Feststiege, 1150 Wien

Der in Wien geborene Komponist Franz Ippisch (1883 Wien - 1958 Guatemala) war ein bedeutender Künstler in den 20er Jahren und der letzte Kompositionsstudent von Franz Schmidt. Bis zu seiner Vertreibung schrieb er mehr als 130 Lieder, zahlreiche Kammermusikwerke, eine „Deutsche Messe“ sowie mehrere Symphonien. Seine Werke wurden u.A. vom „Rosé-Quartett“, dem „Sedlak-Winkler“ Quartett der Wr. Philharmoniker und den Wiener Symphonikern aufgeführt. Richard Strauss und Franz Schalk betrauten ihn mit der Leitung der „Wiener Kunstkommission“, einer Vereinigung von zeitgenössischen Komponisten, die eigene Konzertreihen in Wien, Graz, Linz und Salzburg veranstaltete. 1938 wurde er unmittelbar nach dem „Anschluß“ von den Nationalsozialisten aus Österreich vertrieben und flüchtete mit seiner Familie nach Zentralamerika wo er bis zu seinem Ableben 1958 blieb. In Guatemala gründete er 1945 das Nationalorchester von Guatemala (OSN) welches bis heute besteht.

Ein Gedenkabend mit Vienna Royal Philharmonic

Durch das Programm begleitet Sie der Musikforscher Peter Illavsky

**Eintritt Frei – Spenden, Reservierungen:**

**0660 238 3339; [viennaroyalphilharmonic@gmail.com](mailto:viennaroyalphilharmonic@gmail.com)**




 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 NATIONALFONDS  
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

 WIEN  
KULTUR

 EMBAJADA  
DE AUSTRIA  
MÉXICO  
"son cultural de Austria"

 Bundesministerium  
Europäische und internationale  
Angelegenheiten

[www.viennaroyalphilharmonic.com](http://www.viennaroyalphilharmonic.com)